

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates, 20. und 26. März 2026

Personelles

Der Gemeinderat hat per April 2026 Janine Freudiger aus Kiesen als Sachbearbeiterin Infrastruktur (40 %) angestellt. Gemeinderat und Personal freuen sich auf die Verstärkung der Abteilung Infrastruktur und wünschen der neuen Mitarbeiterin einen guten Start.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 278'000 Franken ab. Budgetiert war eine Aufwandüberschuss von 453'800 Franken. Im steuerfinanzierten Haushalt sind tiefere Zahlungen in den Lastenausgleich (Sozialhilfe und Ergänzungsleistung zur AHV) und Minderaufwand im baulichen und betrieblichen Unterhalt für das bessere Ergebnis ausschlaggebend. Die auf der anderen Seite rückläufigen Steuererträge werden teilweise durch höhere Beiträge aus dem Lastenausgleich kompensiert. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende 2025 rund 6.75 Mio. Franken.

Die vier Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung) schliessen alle mit kleinen Aufwandüberschüssen und schlechter als budgetiert ab. Die Spezialfinanzierungen sind weiterhin gut finanziert, es sind kurzfristig keine Massnahmen notwendig.

Personalreglement und Personalverordnung

Der Gemeinderat überarbeitet das Personalreglement und die Personalverordnung. Im Reglement wird die neue Organisation der Verwaltung und das vom Kanton geänderte Lohnsystem umgesetzt. Das Reglement wird der Gemeindeversammlung im Mai zum Beschluss vorgelegt. Es liegt vor der Versammlung 30 Tage öffentlich auf. Die revidierte Personalverordnung wird vom Gemeinderat im Juni beschlossen, vorher wird eine Vernehmlassung durchgeführt. Beide Erlasse treten per 1. Juli 2026 in Kraft. Alle gültigen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Kredite

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Meteorleitungen beim Mehrzweckraum Noflen einen Nachkredit in der Höhe von 30'000 Franken bewilligt. Die beschädigten Regenabwasserleitungen hatten zu einem Wasserschaden im Mehrzweckraum geführt. Die Sanierungskosten werden teilweise durch die Versicherung getragen.

Lebendiges Gürbetal

Die Gemeinde stellt dem Verein "Naturförderung Kirchdorf" die Pfarrhostet (Teil der Parzelle 6 bei der Aufbahnhalle) für die Dauer von drei Jahren für eine Massnahme im Rahmen des Projekts "Lebendiges Gürbetal" zur Verfügung.

Mit dem Projekt "Lebendiges Gürbetal" wollen acht Gürbetaler Gemeinden (Burgstein, Forst-Längenbühl, Kaufdorf, Kirchdorf, Riggisberg, Thurnen, Toffen und Wattenwil) zusammen mit dem Naturpark Gantrisch die natürliche Vielfalt mit wirkungsvollen Massnahmen fördern. Das

Projekt wurde mit einer Roadshow durch die Gemeinden im März lanciert. Die Finanzierung des Projekts erfolgt über den Naturpark Gantrisch, Beiträge der öffentlichen Hand, private Sponsoren und Stiftungen. Ziel ist es in den Jahren 2026 - 2028 rund 100'000 Quadratmeter zusätzliche Biodiversität zu schaffen.

Baubewilligungen

Folgende Baugesuche wurden bewilligt:

- Müller Rudolf, Kirchdorf, Installation einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, Dorfstrasse 33
- Wälti Sascha, Mühledorf, Anbau Balkon, Eggen 45 (unter Vorbehalt, dass die Amts- und Fachstellen zustimmen)

Weitere Beschlüsse

- Der Gemeinderat hat an das Seifenkistenrennen der Schule Region Gerzensee eine Spende in der Höhe von 500 Franken bewilligt.
- Der Vertrag für die Kehr- und Grünabfuhr mit der Sorgen AG, Merligen, wurde bis 31. Dezember 2028 verlängert.

Gemeindeschreiber Kirchdorf